Inhalt

Vorwort 5
Diskussion und Auseinandersetzung 6
IPPF-Dokumente in Auswahl 12
Familienplanung in einer Welt im Wandel 13
IPPF-Jahresbericht 1988/89 55
Dreijahresplan 1991–1993 59
Beispiele deutscher Veröffentlichungen 71
Familienplanung: Beitrag zur Emanzipation oder Instrument politischer Kontrolle? . . 71
Bedeutet Familienplanung ein Geburtenminus? 77
Wiener Erklärung zur Geburtenentwicklung 83
Empfängniskontrolle aus Feld und Wald 84
Familienplanung zwischen Menschenrecht und Bevölkerungskontrolle 86
Familienplanung als Menschenrecht 89
Die Zustimmung erkaufen: Prämien, Anreize, Strafen 92
Männer einbeziehen 94
Nicht-staatliche Familienplanungsorganisationen müssen ihre Unabhängigkeit verteidigen 97
Politik und Familienplanung – international 100
Geschichte und Bedeutung der Europa-Region in der IPPF 106
Sexuelle Gewalt und gesellschaftliche Entwicklung 112
Dreijahresplan der IPPF 1985–1987 118
IPPF-Zentralrat geht in die Offensive 127
Familienplanung: Gefahren und Chancen – die Rolle der Frau 128
Medizinische Experimente mit der Antibabypille 135
Freiheit und reproduktive Rechet der Frauen 144
Bedeutung der IPPF-Mitgliedschaft zentraleuropäischer Familienplanungsorganisationen 149
IPFF und Familienplanung in der DDR 149
Ein Blick nach Luxemburg 151
Gesellschaft für Entwicklung der Familie in Polen 152
Die österreichische Familienplanungsgesellschaft 154
Aussichten und Perspektiven 155
Literatur in Auswahl 158
Quellenangaben 159